



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Dr. Stefan Ebner, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Andreas Kaufmann, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz, Martin Stock, Steffen Vogel CSU**

### **Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Pilotprojekt Digitalisierung der Kitas und Digital Vital App**

**(Kap. 16 03 Tit. 686 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 03 wird der Ansatz im Tit. 686 02 (Zukunftsaagenda Digital) für das Jahr 2024 von 3.000,0 Tsd. Euro um 560,0 Tsd. Euro auf 3.560,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Digitalisierung der Kitas (500,0 Tsd. Euro)

Der Fachkräftemangel ist im Bereich der Kinderbetreuung besonders gravierend. Es gilt, das pädagogische Personal zu entlasten. Dabei können digitale Werkzeuge helfen: Bislang füllen die Fachkräfte die Beobachtungsbögen zur Dokumentation des Entwicklungsstands für jedes Kind händisch aus. Dabei werden etliche Daten analog zu den Beobachtungsbögen im Vorjahr eingetragen. Die Nutzung von digitalisierten Beobachtungsbögen, in denen die Vorjahresangaben vermerkt sind, hätte eine deutliche Zeiterparnis zur Folge, da nur noch Veränderungen in den Bögen eingetragen werden müssten. Es werden die Mittel für ein entsprechendes Pilotprojekt bereitgestellt.

Digital Vital App (60,0 Tsd. Euro)

Im Hinblick auf eine immer älter werdende Gesellschaft sollen zur Verbesserung der Versorgung auch innovative digitale Strukturen genutzt werden. Insofern könnten Lösungen, die auf die App „Digital Vital“, die als Pilot im Landkreis Miltenberg entwickelt wird, aufbauen, vielfältige Möglichkeiten für die Weitergabe an Informationen, die Verknüpfung von Ehrenamtsprojekten, Kommunikationslösungen wie Video-Sprechstun-

den, digitale Seniorentreffs und vieles mehr bieten. Das Aufzeigen und Vernetzen sozialer Angebote ist gerade für ältere Menschen von besonderer Bedeutung und stellt auch einen Schutz vor Vereinsamung dar.